

Diabetisches Fußsyndrom (DFS) nach Teilamputation mit WHS

Menschen, die an Diabetes Typ 2 leiden, haben immer wieder mit dem sogenannten diabetischen Fußsyndrom (DFS) zu kämpfen. Dauerhaft erhöhte Zuckerwerte im Blut sind Gift für die Nerven in den. Sie funktionieren nicht mehr richtig. In der Folge spüren Betroffene weniger Schmerzen und bemerken kleinere Verletzungen zunächst nicht. Druckstellen durch zu enge Schuhe oder Hornschwielen entwickeln sich unbemerkt zu offenen Wunden. Ein weiteres Problem ist die schlechtere Durchblutung in den Extremitäten, was auf Dauer die Blutgefäße schädigt. Schlecht durchblutete Wunden schließen sich viel langsamer.

FALLBESCHREIBUNG

Ein adipöser 55-jähriger Patient mit Diabetes Mellitus Typ 2 sowie Bluthochdruck, einer Fettstoffwechselstörung, Metabolischen Syndroms chronischen Herzinsuffizienz entwickelte eine Diabetisches Fußsyndrom auf dem Boden einer diabetischen peripheren Neuropathie, sodass der linke Vorfuß Anfang 2020 teilweise amputiert werden musste. Trotz leitlinien- und stadiengerechter Wundbehandlung und gleichzeitiger Vollentlastung blieben die Wundverhältnisse problematisch. Nach 3 Monaten ohne Verbesserung wurde die Kaltplasmatherapie initiiert.

BESCHREIBUNG DER WUNDE:

Wundart: DFS

Wundsekret: kein wenig mäßig viel

Die Wunde bestand seit: ca. 3 Monaten

BISHERIGE BEHANDLUNG:

Behandlungsüberblick / KAP Therapie: 1 x pro Woche KAP, 7 Wochen

Entwicklung Wundfläche: 7,8 cm => 0,78 / Reduktion um 90 %

STATUS ENDE DER KAP: Nach einem Behandlungszeitraum vom 7 Wochen stellte sich eine gute Abheilungstendenz bis zu einem nahezu vollständigen Wundverschluss ein. Die Wundfläche reduzierte sich um mehr als 90 %.

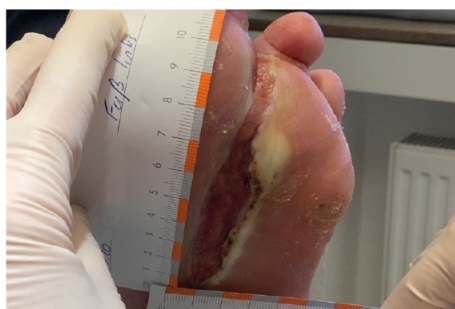
Profil Wundmanager

Dr. Nikolas Scheper

FA Allgemeinmedizin, FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie, Marl

Patientenübersicht

58-jähriger Patient, adipös mit Diabetes mellitus Typ2, sowie div. Komorbiditäten



20.03.2020: Ausgangssituation – Woche 0



03.04.2020: Woche 2 – 2 KAP



24.04.2020: Woche 4 – 4 KAP



15.05.2020: Woche 8 – 7 KAP